



Kirsten Gehring (Autor)

Der Einfluss von Managerdruck auf die Urteilsfindung von Controllern

Eine theoretische und empirische Analyse vor dem Hintergrund spezifischer Karriereorientierungen



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/7816>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	V
Symbolverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis	XII
Tabellenverzeichnis.....	XIII
1 Einleitung.....	1
1.1 Problemstellung und Untersuchungsgegenstand	1
1.2 Gang der Untersuchung	7
2 Bedeutung der Controllertätigkeit zur Unterstützung des Managements	9
2.1 Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen	10
2.1.1 Entstehungsgeschichte und Begriff des Controllings	10
2.1.2 Controllingkonzeptionen und Controlleraufgaben	16
2.2 Etablierung von Controllern in Unternehmen	21
2.2.1 Verbreitung von Controllingbereichen	21
2.2.2 Fremd- vs. Selbstwahrnehmung von Controllern	25
2.2.2.1 Rollenbilder von Controllern im Zeitablauf.....	25
2.2.2.2 Selbstverständnis von Controllern.....	30
2.3 Interaktion von Controllern und Managern im Zentrum der Controllertätigkeit	33
2.3.1 Relevanz der Controllertätigkeit für Manager	34
2.3.2 Potentielle Spannungsfelder im Rahmen der Controllertätigkeit	39
3 Psychologie der Urteilsfindung.....	45
3.1 Grundlagen der Urteilsfindung.....	46
3.2 Annahme der Rationalität zur Erklärung menschlichen Verhaltens	49
3.3 Erklärungsbeitrag kognitiver Psychologie für die Urteilsfindung.....	52
3.3.1 Menschliches Verhalten aus Sicht der kognitiven Psychologie	53
3.3.2 Grundmodell menschlicher Informationsverarbeitung.....	56
3.3.3 Systematik kognitiver Prozesse innerhalb der Informationsverarbeitung	59
3.4 Bedeutung der Motivation für die Urteilsfindung	65
3.4.1 Motivation als Initiator für menschliches Verhalten	65
3.4.2 Zwei Arten des Motivated Reasoning nach <i>Ziva Kunda</i>	71



3.4.2.1 Motivated Reasoning zur Erzielung von Genauigkeit	71
3.4.2.2 Motivated Reasoning zur Bestätigung vorab festgelegter Schlussfolgerungen.....	74
3.4.3 Empirische Evidenzen für Motivated Reasoning	81
3.5 Controller als Motivated Reasoner	85
3.5.1 Mögliche Ansatzpunkte für Motivated Reasoning von Controllern.....	86
3.5.2 Auswirkungen von Druck im Rahmen der Controllertätigkeit.....	88
4 Entstehung und Konzeptualisierung von Karrieren in Unternehmen	96
4.1 Begriffliche Grundlagen	96
4.1.1 Karriere	97
4.1.2 Subjektive und objektive Karriere	99
4.1.3 Karriereorientierung.....	99
4.2 Ursprünge der Karriereforschung.....	100
4.3 Traditionelle Karriere	104
4.3.1 Modelle zur Entwicklung eines traditionellen Karrierekonzepts	104
4.3.2 Wandel von traditionellen zu zeitgenössischen Karrierekonzepten	108
4.3.3 Ausprägungen von Karriereerfolg	115
4.4 Zeitgenössische Karrieren	119
4.4.1 Proteische Karriere	119
4.4.1.1 Konzept	119
4.4.1.2 Empirische Evidenzen und Kritik	123
4.4.2 Grenzenlose Karriere	127
4.4.2.1 Konzept	127
4.4.2.2 Empirische Evidenzen und Kritik	131
4.4.3 Unterschiede und Gemeinsamkeiten von proteischem und grenzenlosem Karrierekonzept	136
4.4.4 Überblick über die Operationalisierung der Karrierekonzepte.....	137
4.5 Karrieren im Controllingkontext	144
4.5.1 Karrieren von Controllern in Deutschland.....	145
4.5.2 Einfluss von Karriereorientierungen auf das Verhalten von Controllern	147
5 Empirische Untersuchung	153
5.1 Grundlagen experimenteller Forschung	153



5.2 Erläuterungen zum Befragungsinstrument	156
5.2.1 Entwicklung	156
5.2.2 Aufbau	158
5.3 Teilnehmer der Studie	163
5.4 Überblick über die aufgestellten Forschungsfragen und Hypothesen der Arbeit.....	167
5.5 Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....	168
5.5.1 Analyse der Auswirkung von Druck auf Controller	169
5.5.1.1 Deskriptive Analyse	169
5.5.1.1.1 Analyse der demographischen Charakteristika	169
5.5.1.1.2 Wahrnehmung von Druck durch die Teilnehmer	171
5.5.1.1.3 Antwortverhalten der Controller unter Druck	173
5.5.1.2 Hypothesentests	178
5.5.1.2.1 Methodik.....	178
5.5.1.2.2 Zusammenfassung der Ergebnisse	181
5.5.1.3 Durchführung der Befragung mit Studenten	185
5.5.1.3.1 Studentische Teilnehmer	185
5.5.1.3.2 Ergebnisse der Untersuchung	186
5.5.1.3.3 Unterschiede zur Controller-Stichprobe.....	190
5.5.2 Analyse der Karriereorientierungen von Controllern	192
5.5.2.1 Deskriptive Analyse	192
5.5.2.2 Explorative Analyseverfahren	199
5.5.2.3 Ergebnisse der explorativen Analyse für die Skala von <i>Gerber et al.</i> (2009b)	207
5.5.2.3.1 Faktorenanalyse	207
5.5.2.3.2 Clusteranalyse.....	214
5.5.2.3.3 Zusammenspiel zwischen den Karriereorientierungen und verschiedenen Charakteristika.....	219
5.5.2.4 Ergebnisse der explorativen Analyse für die Skalen von <i>Porter/Woo/Tak</i> (2016)	222
5.5.2.4.1 Faktorenanalyse	222
5.5.2.4.2 Clusteranalyse.....	229



5.5.2.4.3 Zusammenspiel zwischen den Karriereorientierungen und verschiedenen Charakteristika.....	233
5.5.2.5 Zusammenspiel zwischen den beiden finalen Faktoren- und Clusterlösungen	236
5.5.3 Analyse eines möglichen Zusammenspiels von individuellen Karriereorientierungen und der Ausprägung von Druck.....	240
5.5.3.1 Methodik	240
5.5.3.2 Ergebnisse der Varianzanalysen mit der ersten Clusterlösung	245
5.5.3.3 Ergebnisse der Varianzanalysen mit der zweiten Clusterlösung.....	250
6 Schlussbetrachtung.....	257
6.1 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse.....	257
6.2 Limitationen der Arbeit und zukünftiger Forschungsbedarf	263
Anhang 1: Items zur Messung der proteischen Karriereorientierung	266
Anhang 2: Items zur Messung der grenzenlosen Karriereorientierung	267
Anhang 3: Befragungsinstrument	268
Anhang 4: Kategorisierung der Begründungen für die angesetzten Umsatzerlöse der Controller.....	281
Anhang 5: Mittelwerte und Standardabweichungen für die Items der Skalen zur Messung der proteischen und grenzenlosen Karriereorientierung	282
Anhang 6: Faktorenlösung für die Skala von <i>Gerber et al.</i> (2009b)	283
Anhang 7: Ergebnisse der Clusterzentrenanalyse (K-Means) I.....	284
Anhang 8: Faktorenlösung für die Skalen von <i>Porter/Woo/Tak</i> (2016).....	286
Anhang 9: Ergebnisse der Clusterzentrenanalyse (K-Means) II.....	287
Anhang 10: Ergebnisse der two-way between-groups ANOVAs für die Variablen „Vertretbarkeit“ und „Wahrscheinlichkeit“	289
Anhang 11: Ergebnisse der two-way between-groups ANOVA und Profildiagramm für die Variable „Umsatz“	290
Anhang 12: Ergebnisse der two-way between-groups ANOVA und Profildiagramm für die Variable „Vertretbarkeit“	291
Literaturverzeichnis.....	XV
Verzeichnis der Gesetze und sonstiger Normen	LXX
Verzeichnis sonstiger Quellen.....	LXXI